

Mir kam da die Idee, dass das Dermarolling evtl. nur bei Leuten funktioniert, die auch die behaarten gesunden Stellen geneedelt haben. Denn die Zellen sollen untereinander kommunizieren. Die haarigen Bereiche sollen sich mit denen der Glatze synchronisieren (Der "Zupf-Effekt"): Mäusen, denen 200 Haare ausgerissen wurden, wuchsen 1.200 neue. Und das soll an den Botenstoffen liegen, die diese ausgerissenen Haare aussendeten. Vor allem an TNF-alpha. Aber ob ausgerissen oder geneedelt: Beides ist das Wundheilungs-Prinzip.

Kurzum: Die Informationen, die für gesundes Haarwachstum wichtig sind, können nur von den Haaren stammen, die noch vollständig wachsen. Diese werden dann in die Glatzen-Umgebung abgegeben. Würde man nur die kranken, kahlen Stellen needeln, gäbe es diesen Informations-Effekt wahrscheinlich nicht.

Also es lohnt sich sicher, auch die gesunden Stellen mit zu behandeln. Bei Norwood 7 muss dann eben der Kranz geneedelt werden / bzw. der obere Teil davon.

Ich bin mittlerweile zu Schürfwunden übergegangen, da die Wundheilung dann 100 x stärker ist. Beim Needeln war nach 2 Tagen alles komplett abgeheilt. Schürfwunden dauern mindestens 7 Tage. Während dieser Zeit habe ich 24/7 eine super Durchblutung, ohne mich massieren zu müssen.

---